

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage des Abgeordneten Thomas Gehring, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum am 29.11.2017

„Frauenanteil an Schulen

Ich frage die Staatsregierung:

Wie viele Stellen als Schulleitung und als stellvertretende Schulleitung sind derzeit jeweils von Frauen besetzt (Angabe in absoluten Zahlen und prozentual, bitte aufgeschlüsselt nach Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen), wie ist der Männer- und Frauenanteil in den Kollegien (bitte aufgeschlüsselt nach Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen) und wie haben sich diese Anteile in den letzten 10 Jahren verändert (Vergleichswert bitte von vor 5 und vor 10 Jahren)?“

Antwort des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

In beiliegender Tabelle ist die Anzahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (Personen) an staatlichen Volksschulen bzw. Grund- und Mittel- / Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen in den Schuljahren 2006/2007, 2011/2012 und 2016/2017 dargestellt. Dabei ist jeweils angegeben, wie viele dieser Lehrkräfte weiblich sind (absolut und anteilig).

In den Amtlichen Schuldaten gibt es kein eigenständiges Merkmal für die Funktion „Schulleiter“ bzw. „stellvertretender Schulleiter“. Daher werden zur Identifizierung der Schulleiter bzw. stellvertretenden Schulleiter die jeweiligen Anrechnungsstunden herangezogen, die diese Personen aufgrund ihrer Tätigkeit erhalten haben.

Folglich wird in der Tabelle die Anzahl derjenigen Lehrkräfte ausgewiesen, die Anrechnungsstunden für die Tätigkeit als Schulleiter bzw. als stellvertretender Schulleiter erhalten haben. Auch hier sind jeweils die absoluten und der relativen Anteile der weiblichen Lehrkräfte angegeben.

Bei den Lehrkräften, die Anrechnungsstunden für die Tätigkeit als Schulleiter bzw. als stellvertretender Schulleiter erhalten, ist im Rahmen der Amtlichen Schulstatistik keine Differenzierung nach Grund- und Mittel-/Hauptschule möglich, weswegen diese Schularten zusammengefasst wurden.

München, den 29.November 2017